MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern kostenlos zugestellt

Schriftleitung: Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

18. Sept. 1933 • Nr. 2 • 27. Ellul 5693

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Das Rabbinat und der Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde
übermitteln zu Beginn des neuen Jahres allen Gemeindemitgliedern die besten Wünsche:

לשנה טובה תכתבו

Mitteilungen

Bekanntmachungen der Gemeinde:

Aus der Vorstandssitzung vom 4. Sept. ds. Js.: Das Budget für 1933 wurde nochmals einer eingehenden Durchsprache unterzogen. Bei der Einkommenseite mußte davon ausgegangen werden, daß das staatliche Einkommensteuersoll der jüd. Zensiten für 1932 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 40% aufweist. Trotz schärfster Drosselung aller Ausgabenpositionen ließ sich infolgedessen die Bilanzierung des Etats nur dadurch erreichen, daß die von der Gemeinde zu erhebende Kultussteuer auf 30% der staatlichen Einkommens- bzw. Vermögenssteuer festgesetzt wurde (im Vorjahr 20%). Demzufolge wurde beschlossen:

1. Als Kultussteuer für das Jahr 1933 wird erhoben:
30% Zuschlag zur Einkommensteuer des Jahres 1932 oder
30% „ „ Vermögenssteuer.
Ferner wird von den nicht zur Staatssteuer Veranlagten eine Gemeindegebühr erhoben.
Zahlungstermine für das 2. Halbjahr 1933: 15. Sept. bis 1. Okt.
15. Nov. bis 1. Dez.

2. Betrifft Festgottesdienst an den hohen Feiertagen. Wie schon mitgeteilt, muß von der Abhaltung eines Filialgottesdienstes an den hohen Feiertagen aus Ersparnisgründen abgesehen werden. Die Inhaber von Synagogenplätzen, die ihren Platz für dieses Jahr bezahlt haben, werden gebeten, ihre Plätze zur Verfügung zu stellen, falls sie den Gottesdienst nicht besuchen. Von allen Synagogenbesuchern aber wird erwartet, daß sie die Bemühungen des Vorstandes verständnisvoll unterstützen, damit ein Jeder Platz im Gotteshause finden kann. Schulpflichtige Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener in die Synagoge; nicht schulpflichtige Kinder sollen keinesfalls mitgebracht werden.

Jeglicher Aufenthalt vor der Synagoge und deren nächster Umgebung muß unter allen Umständen vermieden werden.

Den Anweisungen des beamteten Aufsichtspersonals sowie der ehrenamtlich wirkenden Damen und Herren ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Gemeinderabbinat gibt bekannt, daß nach einer ministeriellen Verfügung die jüdischen Schüler an den Feiertagen vom Unterricht befreit sind. Die Eltern werden gebeten, schon aus Gründen der Solidarität, für das Fernbleiben der Kinder von den Schulen an den Feiertagen Sorge zu tragen.

Am 1. Oktober ds. Js. tritt Herr Oberkantor Nußbaum nach einer segensreichen Wirksamkeit von über 45 Jahren, von denen 38 Jahre dem Dienste unserer Gemeinde gewidmet waren, in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlaß findet im Rahmen des Festgottesdienstes an Schemini Azeres, d. 12. Oktober vormittags 9 Uhr, und im Rahmen des Festjugendgottesdienstes am Vorabend von Simchath Thorah, d. 12. Oktober abends 5.45 Uhr, eine schlichte Feier statt.

Geburten: 18. 8.: Ein Sohn des Herrn Adolf Ullmann und seiner Ehefrau Hannah, geb. Löb.

Barmizwah: 14. 9.: Herbert Berghausen, Sohn des Herrn Max B. und seiner Ehefrau Minna, Riehlstraße 12.

Trauungen: 20. 8.: Herr Alfred Möller-Wiesbaden mit Fräulein Doric Bull-London (Trauung in London).

70. Geburtstag: 23. 8.: Herr Max Cohn, Rüdesheimer Str. 23.

Sterbefälle: 16.8.: Frau Dreyfuß-Hochheim a.M., 23.8.: Herr Moritz Simon-Wehen, 23. 8.: Frau Berta Helfer-Wiesbaden, 25.8.: Herr Gustav Meyer-Bierstadt, 30.8.: Frau Hess-Hochheima.M., 3. 9.: Herr Hirsch Sagalowitz-Billancourt (Frankreich), 18. 9.: Herr Julius Lussheimer-Wiesbaden, Adelheidstr. 95 (Einäscherung), 18.9.: Herr Leopold Hess, 63 J., Friedrichstr. 14 (Einäscherung).

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23491.

Austritte aus der Israel. Kultusgemeinde:
3. 8.: Frau Meta Lehrhoff, geb. Goldstein, Taunusstraße 31,
12. 8.: Frl. Johanna Bender, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 85.

Festgottesdienste an den Feiertagen

(Hauptsynagoge Michelsberg)

Neujahrsfest:

Vorabend, Mittwoch, den 20. September, abends 6 Uhr. Predigt.
1. Tag, Donnerstag, den 21. September, früh 8.30, Predigt 9.45, abends 6.30 Uhr.
2. Tag, Freitag, den 22. September, früh 8.30, Predigt 9.45, abends 6 Uhr.
Samstag, den 23. Sept., früh 9, nachmittags 3, Ausgang 7.10 Uhr.
In den 10 Bußtagen: früh 7 Uhr, abends 6 Uhr.

Versöhnungstag:

Kol Nidre Freitag, den 29. September, abends 6 Uhr. Predigt.
Samstag, den 30. September, früh 8.30, Predigt 11.30, Seelenfeier mit Predigt 4.15, Ausgang 6.46 Uhr.
Wochentags früh 7 Uhr, abends 6 Uhr.

Laubhüttenfest:

Mittwoch, den 4. Oktober, abends 5.30 Uhr.
Donnerstag, den 5. Oktober, früh 9, Predigt 9.30, abends 6.30 Uhr.
Freitag, den 6. Okt. (2. Tag), früh 9, abends 5.30 Uhr.
Samstag, den 7. Oktober, früh 9, nachm. 3, Ausgang 6.40 Uhr.
Festwoche früh 7, abends 6 Uhr.

Laubhüttenende:

Dienstag, den 10. Oktober, abends 9 Uhr, Hoschanah Rabba-Lernen der Chewra im Gemeindesaal Michelsberg 28.
Vorabend, Mittwoch, den 11. Oktober, abends 5.30 Uhr.
Donnerstag, den 12. Oktober (Schemni Azeres), früh 9, Predigt 9.30 (Abschiedsfeier für Herrn Oberkantor Nussbaum) und Seelenfeier; abends 5.45 Uhr Festjugendgottesdienst (Abschied für Herrn Oberkantor Nussbaum).
Freitag (Simchath Thora), den 13. Oktober, früh 9, abends 5.15 Uhr.
Samstag, den 14. Oktober, früh 9, nachmittags 3, Ausgang 6.25 Uhr.

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

Die Vereinigung jüdischer Frauen teilt mit:

Im Kindertagesheim der Vereinigung jüdischer Frauen sind noch einige Plätze frei. Wir bitten Eltern, ihre Kinder dort anzumelden. Die Kinder werden in jeder Hinsicht in einer für sie geeigneten Umgebung gut betreut und angelernt. Es werden möglichst viel Spaziergänge und Bewegungsspiele gemacht. Die Zeit erfordert, daß das jüdische Kind in einem jüdischen Kindergarten ist! Der Preis ist niedrig gehalten; auf Wunsch werden die Kinder je nach Lage der Wohnung geholt und gebracht.

Pfundsammlung: Die Vereinigung jüdischer Frauen möchte alles daran setzen, die Rituelle Mittelstandsküche über den kommenden harten Winter aufrechtzuerhalten. Es ist deshalb eine Pfundsammlung von Lebensmitteln in die Wege geleitet worden, die der Küche zugute kommt. Es sollte Pflicht eines Jeden sein, monatlich ein Scherflein dazu beizutragen. Da es unmöglich ist, jeden persönlich darum anzugehen, bittet die Vereinigung jüdischer Frauen auch unaufgefordert Meldungen von Spenden an Frau Luise Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71 (Tel. 28391) gehen zu lassen.

Kleidersammelstelle: Die Kleidersammelstelle gibt gut erhaltene Kleidungsstücke (Wäsche, Kleider, Schuhe usw.) aus. Anträge hierfür sind im Büro der Wohlfahrtszentrale, Michelsberg 28, zu stellen.

Es wird nochmals auf unsere Beratungsstelle im Anschluß an unsere Wohlfahrtszentrale, Michelsberg 28, hingewiesen. Sprechstunden der Wohlfahrtszentrale täglich (mit Ausnahme von Sabbaten und Feiertagen) vormittags von 10—12, nachmittags von 3.30—5, Freitag von 4—7, Sonntag vormittag von 9—11 Uhr.

Aus unserer Bildungsarbeit

Das jüdische Lehrhaus

wird im kommenden Herbst und Winter seine Aufgabe in dreifacher Weise erfüllen.

1. In Arbeitsgemeinschaften, wie sie sich in früheren Jahren ausgezeichnet bewährt haben, sollen gemeinschaftlich populär-wissenschaftliche Themen in Rede und Gegenrede erörtert werden. Vorgesehen sind vier Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von Herrn Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach (3-4 Abende), Herrn Rabbiner Dr. Lazarus (4 Abende), Herrn Lehrer Capell (3-4 Abende) und Herrn Lehrer Lilienthal (8-10 Abende). Die genauen Themen werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

2. Durch literarisch-musikalische Abende soll der Zusammenhang mit dem Kulturleben der Gegenwart gepflegt und jüdischen Künstlern Gelegenheit zur Betätigung gegeben werden. Diese Abende sollen gleichzeitig der Pflege einer einfachen und zwanglosen Geselligkeit dienen. Verhandlungen mit dem von der Regierung genehmigten „Kulturbund deutscher Juden" in Berlin werden möglicherweise auch zu gemeinsamen Veranstaltungen führen.

3. Für die praktische Fortbildung unserer Mitglieder sind Sprachkurse bestimmt. In Aussicht genommen sind getrennte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Modern-Hebräisch, Englisch, Französisch sowie auf Wunsch Esperanto. Die Teilnehmerkosten werden gering sein. Zwecks Erlangung einer Übersicht über die voraussichtlichen Teilnehmer sind baldige Meldungen an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, schriftlich erwünscht. — Das genaue Lehrhaus-Programm wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Alle Anfragen sind zu richten an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstraße 14, sowie an Herrn Rechtsanwalt Liebmann, Kirchgasse 20.

Aus unseren Vereinen

Der Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Wiesbaden, hält von jetzt ab bis auf weiteres seinen Stammtisch am Samstag abend von 8.30 Uhr im Hotel Kronprinz ab; zum ersten Male Samstag, den 23. ds. Ms.

Neue Bestimmungen über Gewährung von Darlehen an Kriegsopfer: Darlehensgewährung an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Kleinrentner und Sozialrentner erfolgten bisher durch die Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Nachdem diese in Liquidation getreten ist, erfolgt die Darlehensgewährung durch die preußischen Landesfürsorgeverbände. Gewährt werden Beschaffungsdarlehen bis zu Mk. 150.— zur Beschaffung von Hausrat und Kleidung und Produktivdarlehen (bis zu Mk. 2000.—), die zum Erwerb der wirtschaftlichen Selbständigkeit dienen sollen.

R. J. F. Wiesbaden

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 25. Oktober
Redaktionsschluß 20. Oktober

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

Feiertagen

nds 6 Uhr. Predigt.
5, abends 6.30 Uhr.
5, abends 6 Uhr.
, Ausgang 7.10 Uhr.
abends 6 Uhr.
nds 6 Uhr. Predigt.
edigt 11.30, Seelen-
Ausgang 6.46 Uhr.
abends 6 Uhr.
abends 5.30 Uhr.
30, abends 6.30 Uhr.
abends 5.30 Uhr.
Ausgang 6.40 Uhr.
abends 6 Uhr.
hanah Rabba-Lernen
abends 5.30 Uhr.
, früh 9, Predigt 9.30
m) und Seelenfeier;
hied für Herrn Ober-
n 9, abends 5.15 Uhr.
3, Ausgang 6.25 Uhr.

eit

mit:
igung jüdischer
Wir bitten Eltern,
inder werden in
ieten Umgebung
n möglichst viel
macht. Die Zeit
einem jüdischen
ig gehalten; auf
ge der Wohnung

jüdischer Frauen
lle Mittelstands-
Winter aufrecht-
dsammlung von
en, die der Küche
den sein, monat-
Da es unmöglich
n, bittet die Ver-
ordert Meldungen
Kaiser-Friedrich-

idersammelstelle
Wäsche, Kleider,
nd im Büro der
stellen.

atungsstelle
entrale, Michels-berg 28, hingewiesen. Sprechstunden der Wohlfahrtszentrale täglich (mit Ausnahme von Sabbaten und Feiertagen) vormittags von 10—12, nachmittags von 3.30—5, Freitag von 4—7, Sonntag vormittag von 9—11 Uhr.

Aus unserer Bildungsarbeit

Das jüdische Lehrhaus
wird im kommenden Herbst und Winter seine Aufgabe in dreifacher Weise erfüllen.

1. In Arbeitsgemeinschaften, wie sie sich in früheren Jahren ausgezeichnet bewährt haben, sollen gemeinschaftlich populär-wissenschaftliche Themen in Rede und Gegenrede erörtert werden. Vorgesehen sind vier Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von Herrn Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach (3-4 Abende), Herrn Rabbiner Dr. Lazarus (4 Abende), Herrn Lehrer Capell (3-4 Abende) und Herrn Lehrer Lilienthal (8-10 Abende). Die genauen Themen werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

2. Durch literarisch-musikalische Abende soll der Zusammenhang mit dem Kulturleben der Gegenwart gepflegt und jüdischen Künstlern Gelegenheit zur Betätigung gegeben werden. Diese Abende sollen gleichzeitig der Pflege einer einfachen und zwanglosen Geselligkeit dienen. Verhandlungen mit dem von der Regierung genehmigten „Kulturbund deutscher Juden" in Berlin werden möglicherweise auch zu gemeinsamen Veranstaltungen führen.

3. Für die praktische Fortbildung unserer Mitglieder sind Sprachkurse bestimmt. In Aussicht genommen sind getrennte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Modern-Hebräisch, Englisch, Französisch sowie auf Wunsch Esperanto. Die Teilnehmerkosten werden gering sein. Zwecks Erlangung einer Übersicht über die voraussichtlichen Teilnehmer sind baldige Meldungen an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, schriftlich erwünscht. — Das genaue Lehrhaus-Programm wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Alle Anfragen sind zu richten an Herrn Rabbiner Dr. Lazarus, Lanzstraße 14, sowie an Herrn Rechtsanwalt Liebmann, Kirchgasse 20.

Aus unseren Vereinen

Der Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Wiesbaden, hält von jetzt ab bis auf weiteres seinen Stammtisch am Samstag abend von 8.30 Uhr im Hotel Kronprinz ab; zum ersten Male Samstag, den 23. ds. Ms.

Neue Bestimmungen über Gewährung von Darlehen an Kriegsopfer: Darlehengewährung an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Kleinrentner und Sozialrentner erfolgten bisher durch die Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Nachdem diese in Liquidation getreten ist, erfolgt die Darlehensgewährung durch die preußischen Landesfürsorgeverbände. Gewährt werden Beschaffungsdarlehen bis zu Mk. 150.— zur Beschaffung von Hausrat und Kleidung und Produktivdarlehen (bis zu Mk. 2000.—), die zum Erwerb der wirtschaftlichen Selbständigkeit dienen sollen.
R. J. F. Wiesbaden

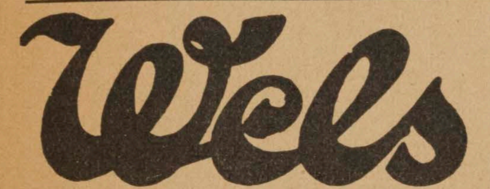
Erscheinungstermin des nächsten Blattes 25. Oktober
Redaktionsschluß 20. Oktober

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

Das Größte Spezialhaus für Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung
Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen

SCHLOSS

Wiesbaden Langgasse 32 Fernruf 27153-54



Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 Vorteilhafte Preise



Jetzt warme Unterkleidung kaufen!

HAMBURGER & WEYL
Wiesbaden . Marktstraße Ecke Neugasse
Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Ernst Schestowitz
Bertramstr. 10 - Tel. 22539
Packpapier, Pappen und Packmaterial

Hch. Berney · Schneider
empfiehlt sich für Luisenstraße 17
Neuanfertigung und Reparaturen

JOS. SCHIFFER
Neugasse 3 **Dentist** Neugasse 3
staatlich geprüft
Sprechstunden: 9—12 und 2—6 Uhr

Indisch blau! Echt Porzellan!

Tassen m. Untert., hohe Form	RM	—.25
„ „ „ flache „	„	—.25
Kaffeekannen f. 6 Personen	„	1.45
Milchgießer	„	—.38
Eierbecher 3 Stück	„	—.25

Fürst Das Spezialhaus für Haus- u. Küchengeräte
Neugasse 11 - Fernsprecher 27824

Martha Selig-Nussbaum
staatl. gepr. Musiklehrerin
Schenkendorfstr. 5, Telefon 27322
Moderner Klavierunterricht zu mäßigen Preisen
Gehörbildung Theorie

Gerson Blumenthal Söhne
Kohlenhandlung
Kohlen
Koks
Briketts
Holz
Dotzh. Str. 15, T. 27417

Geschw. Ehrenfeld
Adolfstraße 16 - Telefon 27244
Kleider und Hüte

Zeitschriften-Verkauf
V. Biber - Langgasse 25
In- u. ausl. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reiselektüre, Schreibmaterial sehr preiswert i. groß. Auswahl

Otto Rosenberg, Schneidermeister
Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.
Empfehle mich in sämtlichen in mein Fach einschlagenden Arbeiten in Herren- u. Damengarderobe bei äußerst billiger Berechnung.

Spezialgeschäft für erstklassige preisw. Waren in
Eier, Butter, Käse, Fette
und sonstige einschläg. Artikel
Eier-, Butter-, Käsehaus S. Trief
Wellritzstr. 1, Tel. 25863 (Eisemann)
Auf Wunsch Lieferung frei Haus

● **2 Zimmer, Badezimmer, Küche** u. Balk. m. Veranda I. Stock, Nähe Ringkirche **z. vermiet.** Nachzufragen in d. Druck. dieses Blattes unter Nr. 15

Möbl. Zimmer mit Frühstück, evtl. mit Wohnz. zu vermieten
Rosenthal, Moritzstr. 7 III

Frdl. möbl. Zimmer
Zentralh., fließ. Wasser, evtl. m. Voll- od. Teilverpfleg., im Kurviertel z. 15. Okt. od. früh. preiswert zu vermieten ●
Off. u. 16 an d. Druck. d. Blattes

Balkonzimmer m. Heizung evtl. Klavierbenutz. i. Zentr. z. verm. Off. 00 a. d. Druck. d Blattes



Herren-Schuhe
Marke „Lingel"
jedes Paar feinste Rahmenarbeit
8.50
HIRSCH & Co.
Langgasse 37

Albert Herz Internationale Spedition
Frankfurt a. M., Gutleutstraße 31, Telef. 30576
Schiffahrt, Lagerung, Verpackung, Versicherung
Großer eigener Fuhrpark, Eigene Lagerhäuser
Spezial-Abteilung für Umzüge nach dem Ausland
Sammelladungen, Palästina-Transporte

STEINBERG & VORSANGER
AKTIENGESELLSCHAFT
Spezialfabrik für Ladeneinrichtungen der Nahrungsmittelbranche
NEIGUNGSWAAGEN

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

O. Grünberg
Mauergasse 7, Telef. 27769
Spezialgeschäft für
Eier
Butter
Käse
Bekannt für nur erste Qualitäten bei billigsten Tagespreisen
Lieferung frei Haus

Brillanten
Gold, Silber, Zahngebisse, verkauft man am Besten bei
L. Schiffer
Kirchgasse 50 II

Frau A. Jacoby
Oranienstr. 60
Telefon 21022
Obst, Südfrüchte, Gemüse, Kolonialw., Mineralwasser, Bier, täglich frisch

Sie kaufen alle
Lebensmittel
vorteilhaft bei
A. Wiedemann Nachf.
Frau R. Schiffer
Wagemannstr. 20

Umpressen u. Umarbeiten
v. Damen- u. Herrenhüten
nach d. neuest. Herbstformen
Färben u. reinigen
Hutumpresserei M. Förster
Mauergasse 14

Blumenthal
BIETET QUALITÄT UND AUSWAHL

Foto-Samson & C°. Inh. Hugo Strauß, Kirchgasse 44, empfiehlt • **Foto-Aufnahmen** zu Geschenkzwecken • **Pässe** • **Alle Amateurarbeiten** sowie Vergrößerungen billigst

---

Töchterheim Geschw. Sobernheim
Wiesbaden, Parkstraße 89, Telefon 26333

Zeitgemäße, wissenschaftliche, praktische und kaufmännische Ausbildung. Sprachkurse. Vollständiger Unterricht, auch in Religion für Schulkinder. Ferien- und Erholungsaufenthalt. Günst. Aufnahmebeding.

Dentist F. Lichtenstein
staatlich geprüft
verzogen nach Langgasse 30.
Eingang Römertor 1.
Behandlung von Kassenmitgliedern

Mein Büro befindet sich von **jetzt** ab
Rheinstraße 38
ARNOLD KAHN
Rechtsanwalt und Notar **Tel. 27116**

Haus- und Küchengeräte
Glas **Emaille**
Porzellan **Aluminium**
Kaufhaus des Westens
Siegfried Kahn
Wiesbaden, Wellritzstr. 45

Drogen-Konsumhaus
FRITZ BERNSTEIN
Römerberg 2. Fernsprecher 23743 (Dinges)
Medizinaldrogen. Artikel zur Kranken- u. Körperpflege. Für den Haushalt: Sämtliche **Putz- und Waschmittel**. *Farben und Lacke. Toiletteartikel, Seifen und Parfümerien*

Lilly Sandel
Langgasse 5
Feine Lederwaren Stets Neuheiten

Paul Orzech
Faulbrunnenstr. 13 offeriert zu besonders billigen Preisen
Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche
Strümpfe und Trikotagen
Bett- u. Tischwäsche, Erstlingsartikel

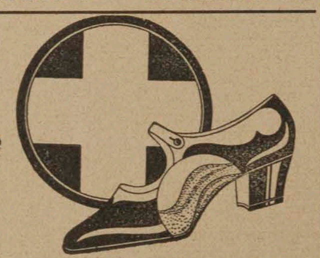
Unterstützt das jüd. Handwerk!
Herrensohlen genäht, geklebt, genagelt RM 2.40
Damensohlen „ „ „ „ 1.80
Nur I. Qualität Leder
„Gu-Bi-Sch"-Schuhreparatur
Wiesbaden, Oranienstraße 14, Inh. Raimund Ullmann

Alice Goldschmidt-Metzger
Klopstockstr. 6 staatl. anerkannt *Tel. 26636*
Klavier-Ausbildung vom Anfangsstadium bis zur Konzertreife.
Klavier-Vollstunden monatl. 30 Mk.
Klavier-Kurzstunden „ 25 Mk.
Klavier-Gruppenstunden (2-3 Schüler) monatlich 10-15 Mk.
Im Honorar ist wöchentlich eine Klassenstunde für Gehörbildung und Theorie einbegriffen.

Reinstein *Langgasse 7* *Telef. 25201*
Feine *Herren-Mode-Artikel*
zu zeitgemäß niedrigen Preisen

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**
in jeder Preislage
Arnold Obersky G.m.b.H.
Große Burgstraße 3 - Telefon 23883

Für Fußleidende



Thoma-Schuhe
9 Kirchgasse 9

Rosel Kahn Taunusstr. 23II Telefon 28488 **Damenhüte** Preiswerte Änderung.

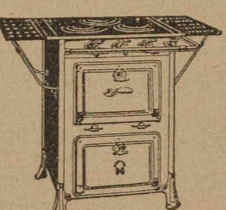
Hotel Restaurant
„Kronprinz"
empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- u. Klubzimmer vorhanden. **Bes. R. Rückersberg**
Telefon: 27658

Hotel-Pension **Tel. 27341**
Haus Dambachtal
Besitzer S. Rabinowicz
Neuberg 4 **Dambachtal 23**
Erstklassiges modernes Haus in freier Lage
3 Minuten vom Kochbrunnen. **Diätküche**
Mäß. Preise. Für Dauermieter bes. Vereinbarung

Ritter's Hotel u. Restaurant
Bes.: Th. Baum, Telefon 26370
empfiehlt seine anerkannt vorzügl. Küche.
Für Dauergäste besondere Preisermäßigung
Fließ. Wasser, Thermalbäd., Zentralheizung

Elegante Schuhe
in Riesen-Auswahl
Marke HERZ, ADA-ADA usw.
finden Sie im
SCHUHHAUS SANDEL
Kirchgasse

HERREN-HÜTE U. MÜTZEN
preiswert bei
Abraham Förster Hutmacher
Hellmundstraße 19 Laden
Auswahlsendungen unverbindlich ins Haus
Reparaturen prompt und billig in eigener Werkstatt
Samstags geschlossen



JAKOB ZIMMERMANN Spenglermeister und Installateur
WIESBADEN
Telefon 24820
Ab 1. Okt. Wohnung u. Werkstätte: Schiersteiner Str. 12
Behördl. konz. Installateur f. Gas-, Wasser- u. sanit. Anlag.
BAU-SPENGLEREI
Reparaturen aller Art
Prompte und reelle Bedienung
Kostenvoranschläge kostenlos!

Marie Hess-Hahn
Friedrichstr. 14, T. 27037
Damenschneiderei
Feine Maßanfertigung zu zeitgemäß. Preisen

● **Herren-, Damen-** ● **und Bettwäsche**
fertigt sauber und billig an
Frau Kramer, Yorkstr. 19 III
Daselbst können Mädchen u. Frauen flick. u. näh. lernen

Für die Feiertage
● Sämtl. Lebensmittel zu äußerst billigen Preisen
● Jomkippur- u. Jahrzeitkerzen
Lieferung frei Haus
J. Altmann
Helenenstr. 31, Tel. 20493

Jak. Baum **Webergasse 38** **Telefon 26076**
Ia Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
Spezialität: Ia Rindswürstchen

Anfertigung von
Handarbeiten
Wäschestichen
Hohlsaumarbeiten
tadellos u. preisw. Zu erfragen i. d. Druckerei d. Blattes